

Euro NCAP Test 2024: VW Tiguan

Fünf Sterne für den VW Tiguan

Das Fahrzeug ist mit Gurtkraftbegrenzern, Gurtstraffern, Kopfairbags sowie optischen und akustischen Gurtwarnern in der ersten und zweiten Sitzreihe mit Sitzplatzbelegungserkennung ausgestattet. In der ersten und zweiten Sitzreihe schützen Airbags seitlich den Oberkörper und das Becken. Zwischen den Sitzen ist ein Zentralairbagsystem installiert, das die vorderen Insassen bei einem Seitenaufprall gegeneinander schützt.

Der Insassenschutz ist für Erwachsene gut, das Verletzungsrisiko überwiegend sehr gering bis gering. Der Schutz für Kinder ist gut, das Verletzungsrisiko sehr gering. Es sind ISOFIX-Halter an den beiden äußeren Sitzplätzen der zweiten Sitzreihe und am Beifahrersitz montiert mit i-Size-Kennzeichnung und Top-Tether-Ankerpunkten. Die gegurtete Montage ist auf allen Sitzplätzen für vom Hersteller freigegebene Kindersitze unkritisch. In der zweiten Sitzreihe wird die Anwesenheit eines Kindes gemeldet, falls das Fahrzeug verlassen wird. Der Frontairbag auf der Beifahrerseite kann deaktiviert werden.

Der VW Tiguan ist mit einem autonomen Notbrems-Assistenten mit Erkennung ungeschützter Verkehrsteilnehmer, mit aktivem Spurhaltesystem, mit einem automatisierten Geschwindigkeitsbegrenzer und einem Aufmerksamkeits-Assistenten serienmäßig ausgestattet. Eine Multikollisionsbremse ist an Bord. Ein e-Call-Notrufsystem ist serienmäßig verbaut. Ein ISO-konformes Rettungsdatenblatt („Rettungskarte“) steht zur Verfügung.



Der VW Tiguan im frontalen Offsetcrash gegen die gleichschnell und versetzt entgegenrollende Barriere mit Deformationselement (Foto: Euro NCAP)

Insassenschutz für Erwachsene: 83 %

Die Fahrgastzelle des Volkswagen Tiguan blieb im versetzten Frontalaufpralltest stabil. Die Dummy-Messwerte zeigten einen guten Schutz der Knie und Oberschenkel von Fahrer und Beifahrer. Volkswagen zeigte, dass Insassen unterschiedlicher Größe und Sitzposition ein ähnliches Schutzniveau erhalten. Der Schutz war für alle kritischen Körperbereiche des Beifahrers gut. Die Analyse der Verzögerung des gleichschnell entgegenrollenden Aufprallwagens während des Tests und der verformbaren Barriere nach dem Test ergab, dass der Tiguan bei einem Frontalaufprall ein aggressiver Aufprallgegner sein würde. Beim Test gegen die starre Barriere über die gesamte Breite des Fahrzeugs wurde auf der Grundlage der Dummymesswerte für die Kompression der Brustschutz des Fondpassagiers als gering eingestuft. Darüber hinaus ergab die Analyse der Dummy-Messwerte im Beckenbereich Hinweise auf ein Durchtauchen des Beckens unter den Gurt, das als „Submarining“ bekannt ist. Dies kann zu Unterleibsverletzungen führen, so dass der Schutz für diese Körperregion als ungenügend eingestuft wurde.

Beim Seitencrashtest zeigten die Dummywerte einen guten Schutz für alle kritischen Körperbereiche. Bei der Inspektion nach dem Test wurde jedoch ein etwa 30 mm langer Riss im Vorhangairbag festgestellt. Die Punktzahl für den Kopfschutz wurde reduziert und der Schutz in diesem Bereich auf „ausreichend“ abgewertet. Der gleiche Abzug wurde beim seitlichen Pfahlaufprall vorgenommen, obwohl das Problem bei diesem Test nicht beobachtet wurde. Die Kontrolle der Auslenkung (das Maß, in dem ein Körper bei einem Seitenaufprall auf die andere Seite des Fahrzeugs geschleudert wird) war ausreichend. Der Tiguan verfügt über einen am Fahrersitz montierten Mittelairbag, der bei einem solchen Aufprall Verletzungen der vorderen Insassen untereinander verhindert. Die Dummy-Werte im Euro NCAP-Test waren gut, Fahrer und Beifahrer waren gleichermaßen geschützt.

Tests an den Vordersitzen und Kopfstützen zeigten einen guten Schutz gegen Schleudertraumata bei einem Heckaufprall. Eine geometrische Analyse der Rücksitze ergab jedoch einen geringen Schleudertrauma-Schutz. Der Tiguan verfügt über ein fortschrittliches e-Call-System, das im Falle eines Unfalls die Rettungsdienste alarmiert. Das Auto verfügt auch über ein System, das nach einem Aufprall die Bremsen betätigt, um Folgekollisionen zu vermeiden.

Volkswagen demonstrierte, dass sich die verriegelten Türen im Falle eines Sturzes ins Wasser innerhalb von zwei Minuten nach einem Stromausfall öffnen lassen und dass die elektrischen Fensterheber lange genug funktionieren, um den Insassen die Flucht zu ermöglichen.

Insassenschutz für Kinder: 88 %

Sowohl beim Frontalaufprall- als auch beim Seitencrashtest wurden alle kritischen Körperbereiche der beiden Kinder-Dummys gut geschützt, der Tiguan erreichte in diesem Teil der Bewertung die maximale Punktzahl. Der Beifahrer-Airbag kann deaktiviert werden, um die Verwendung eines nach hinten gerichteten Kindersitzes auf diesem Sitzplatz zu ermöglichen. Der Fahrer erhält klare Informationen über den Status des Airbags.

Der Volkswagen Tiguan ist mit einer Kinderanwesenheitserkennung ausgestattet, einem System, das eine Warnung ausgibt, wenn es erkennt, dass ein Kind oder ein Kleinkind im Auto zurückgelassen worden sein könnte. Alle Kinderrückhaltesysteme, für die der Tiguan ausgelegt ist, konnten ordnungsgemäß installiert und im Fahrzeug untergebracht werden.

Ungeschützte Verkehrsteilnehmer: 84 %

Der Schutz des Kopfes eines angefahrenen Fußgängers oder Radfahrers war überwiegend gut oder ausreichend. Der Schutz des Beckens war gut oder ausreichend, während der Schutz des Oberschenkels, des Knies und des Schienbeins über die gesamte Breite der Fahrzeugfront gut war.

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des Volkswagen kann sowohl auf schwächere Verkehrsteilnehmer als auch auf andere Fahrzeuge reagieren. Bei den Tests zur Reaktion auf Fußgänger war die Leistung insgesamt ausreichend. Der Tiguan erreichte nahezu die maximale Punktzahl für seine Leistung, als er gegen einen Radfahrer getestet wurde und in den meisten Testszenarien eine Kollision vermeiden konnte. Der Tiguan schützt unter anderem vor dem „Dooring“-Unfall, dem plötzlichen Öffnen einer Tür im Weg eines sich von hinten nähernden Radfahrers. Das AEB-System erreichte in allen Tests in Bezug auf die Reaktion auf Motorradfahrer gute Ergebnisse, und auch die Fahrspurunterstützungsfunktion schnitt in dieser Hinsicht gut ab.

Sicherheits-Assistenten: 78 %

Das autonome Notbremssystem (AEBS) des Volkswagen Tiguan schnitt bei den Tests zur Reaktion auf andere Fahrzeuge insgesamt gut ab, einschließlich einer ausreichenden Leistung bei den Frontalaufprallszenarien. Ein Gurt-Erinnerungssystem ist serienmäßig auf den Vorder- und Rücksitzen eingebaut. Das Fahrzeug verfügt über ein indirektes System zur Überwachung des Fahrerstatus, das die Müdigkeit des Fahrers erkennt.

Der Spurhalteassistent korrigiert sanft die Fahrspur, wenn das Fahrzeug von der Spur abweicht, und greift auch in kritischeren Situationen ein. Das Geschwindigkeitsassistentensystem erkennt die örtliche Geschwindigkeitsbegrenzung, der Fahrer kann wählen, ob das System den Begrenzer automatisch einstellen soll.

Herausgeber/Impressum

ADAC e.V.
Test und Technik
81360 München
E-Mail tet@adac.de
www.adac.de

Euro NCAP
www.euroncap.com



VW Tiguan
Standard Safety Equipment

2024



Adult Occupant



83%

Child Occupant



88%

Vulnerable Road Users



84%

Safety Assist



78%

SPECIFICATION

Tested Model	VW Tiguan 2.0 TDI 'Life', LHD
Body Type	- 5 door SUV
Year Of Publication	2024
Kerb Weight	1677kg
VIN From Which Rating Applies	- all Tiguan
Class	Small SUV

SAFETY EQUIPMENT

	Driver	Passenger	Rear
FRONTAL CRASH PROTECTION			
Frontal airbag	●	●	✘
Belt pretensioner	●	●	●
Belt loadlimiter	●	●	●
Knee airbag	✘	✘	✘
LATERAL CRASH PROTECTION			
Side head airbag	●	●	●
Side chest airbag	●	●	●
Side pelvis airbag	●	●	●
Centre Airbag	●	✘	—

	Driver	Passenger	Rear
CHILD PROTECTION			
Isifix/i-Size	—	●	●
Integrated CRS	—	✘	✘
Airbag cut-off switch	—	●	—
Child presence detection	—	✘	●
SAFETY ASSIST			
Seat Belt Reminder	●	●	●

SAFETY EQUIPMENT (NEXT)

OTHER SYSTEMS	
Active Bonnet	✘
AEB Vulnerable Road Users	●
AEB Pedestrian - Reverse	●
Cyclist Dooring Prevention	●
AEB Motorcyclist	●
AEB Car-to-Car	●
Speed Assistance	●
Lane Assist System	●
Fatigue / Distraction Detection	●

Note: Other equipment may be available on the vehicle but was not considered in the test year.

- Fitted to the vehicle as standard
 ○ Fitted to the vehicle as part of the safety pack
○ Not fitted to the test vehicle but available as option or as part of the safety pack
 ✘ Not available
 — Not applicable

ADULT OCCUPANT

Total 33.5 Pts / 83%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Frontal Impact 10.7 / 16 Pts

Mobile Progressive Deformable Barrier Full Width Rigid Barrier

Lateral Impact 15.1 / 16 Pts

Side Mobile Barrier Side Pole Far-Side Excursion Occupant Interaction


Rear Impact 3.6 / 4 Pts

Rear Seat Front Seat


 ADULT OCCUPANT

Total 33.5 Pts / 83%


 GOOD ADEQUATE MARGINAL WEAK POOR

Rescue and Extrication		4.0 / 4 Pts
Rescue Sheet	Available, ISO compliant	
Advanced eCall	Available	
Multi Collision Brake	Available	
Submergence Check	Compliant	

Comments

The passenger compartment of the Volkswagen Tiguan remained stable in the frontal offset test. Dummy numbers showed good protection of the knees and femurs of both the driver and passenger. Volkswagen showed that a similar level of protection would be provided to occupants of different sizes and to those sitting in different positions. Protection was good for all critical body areas of the passenger. Analysis of the deceleration of the impact trolley during the test, and of the deformable barrier after the test, revealed that the Tiguan would be an aggressive impact partner in a frontal collision. In the full-width rigid barrier test, chest protection of the rear passenger was rated as marginal, based on dummy readings of compression. Moreover, analysis of the dummy readings in the pelvis showed evidence of a phenomenon known as 'submarining'. This can lead to abdominal injuries and the score was penalised, with protection rated as poor for that body region. In the side barrier test, dummy numbers showed good protection of all critical body areas. However, a post-test inspection revealed a tear of approximately 30mm in the curtain airbag. The score for head protection was penalised and protection of this area reduced to 'adequate'. The same penalty was applied in the side pole impact, although the issue was not observed in that test. Control of excursion (the extent to which a body is thrown to the other side of the vehicle when it is hit from the far side) was adequate. The Tiguan has a centre airbag mounted on the driver's seat to mitigate against occupant to occupant injuries in such impacts. Dummy numbers were good in Euro NCAP's test, with equal protection to the front driver and passenger. Tests on the front seats and head restraints demonstrated good protection against whiplash injuries in the event of a rear-end collision. A geometric analysis of the rear seats indicated marginal whiplash protection. The Tiguan has an advanced eCall system which alerts the emergency services in the event of a crash. The car also has a system which applies the brakes after an impact, to avoid secondary collisions. Volkswagen demonstrated that if the car entered water, the doors, if locked, could be opened within two minutes of power being lost and that electric windows would remain functional long enough to allow occupants to escape.

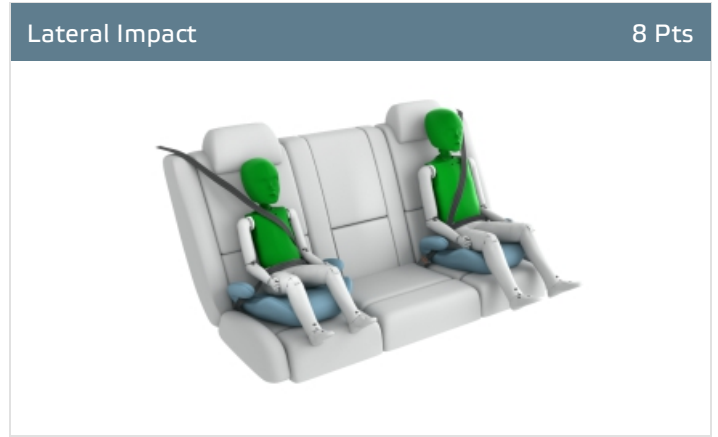
CHILD OCCUPANT

Total 43.2 Pts / 88%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Crash Test Performance based on 6 & 10 year old children

24.0 / 24 Pts



Restraint for 6 year old child: *VW branded Britax Römer KidFix i-Size*
 Restraint for 10 year old child: *VW branded Britax Römer KidFix i-Size - booster only*

Safety Features

7.3 / 13 Pts

	Front Passenger	2nd row outboard	2nd row center
Isofix	●	●	✘
i-Size	●	●	✘
Integrated CRS	✘	✘	✘
Top tether	●	●	✘
Child Presence Detection	✘	●	●

● Fitted to test car as standard
 ○ Not on test car but available as option
 ✘ Not available

CRS Installation Check

12.0 / 12 Pts

i-Size	Seat Position				
	Front		2nd row		
			Left	center	Right
	●	●	●	—	●

● Easy
 ● Difficult
 ● Safety critical
 ✘ Not allowed
✘ Airbag ON
 Rearward facing restraint installation not allowed
✘ Airbag OFF

Version 200524

CHILD OCCUPANT


Total 43.2 Pts / 88%

Isofix	Seat Position				
	Front		2nd row		
			Left	center	Right
	✗	●	●	—	●
	●	●	●	—	●
	✗	●	●	—	●
	●	●	●	—	●
	✗	●	●	—	●
	●	●	●	—	●

● Easy
 ● Difficult
 ● Safety critical
 ✗ Not allowed
✗ Airbag ON
 Rearward facing restraint installation not allowed
✗ Airbag OFF

Seatbelt Attached	Seat Position				
	Front		2nd row		
			Left	center	Right
	●	●	●	●	●
	✗	●	●	●	●
	✗	●	●	●	●
	✗	●	●	●	●
	✗	●	●	●	●
	●	●	●	●	●

● Easy
 ● Difficult
 ● Safety critical
 ✗ Not allowed
✗ Airbag ON
 Rearward facing restraint installation not allowed
✗ Airbag OFF

 CHILD OCCUPANT

Total 43.2 Pts / 88%

Comments

In both the frontal offset and side barrier tests, good protection was provided to all critical body areas for both child dummies, and the Tiguan scored maximum points in this part of the assessment. The front passenger airbag can be disabled to allow a rearward-facing child restraint to be used in that seating position. Clear information is provided to the driver regarding the status of the airbag and the system was rewarded. The Volkswagen Tiguan is equipped with 'child presence detection', a system which issues a warning when it recognises that a child or infant may have been left in the car. All of the child restraint types for which the Tiguan is designed could be properly installed and accommodated in the car.

VULNERABLE ROAD USERS

Total 53.5 Pts / 84%

GOOD
 ADEQUATE
 MARGINAL
 WEAK
 POOR

VRU Impact Protection

30.1 / 36 Pts



Pedestrian & Cyclist Head	12.4 Pts
Pelvis	4.2 Pts
Femur	4.5 Pts
Knee & Tibia	9.0 Pts

VRU Impact Mitigation

23.3 / 27 Pts

System Name	Front Assist
Type	Auto-Brake with Forward Collision Warning
Operational From	4 km/h
PERFORMANCE 	

AEB Pedestrian

6.5 / 9 Pts

Scenario	Day time	Night time
Car reversing into adult or child		—
Adult crossing a road into which a car is turning		—
Adult crossing the road		
Child running from behind parked vehicles		
Adult along the roadside		

— Currently not tested


AEB Cyclist

7.8 / 8 Pts


Scenario	Day time
Approaching cyclist crossing from behind parked parked vehicles	
Turning across path of an oncoming cyclist	
Approaching a crossing cyclist	
Approaching a cyclist along the roadside	







VULNERABLE ROAD USERS

Total 53.5 Pts / 84%


 GOOD
  ADEQUATE
  MARGINAL
  WEAK
  POOR
Cyclist Dooring Prevention 0.5 / 1 Pts



Scenario	Scenario
Dooring a passing cyclist	information, all side doors"

AEB Motorcyclist 6.0 / 6 Pts

Scenario	Autobrake function only	Driver reacts to warning
Approaching a stationary motorcyclist		
Approaching a braking motorcyclist		
Turn across the path of an oncoming motorcyclist		—

— Currently not tested

Lane Support Motorcyclist 2.5 / 3 Pts

Scenario	Day time
Changing lane across the path of an oncoming motorcyclist	
Changing lane across the path of an overtaking motorcyclist	

Comments

Protection of the head of a struck pedestrian or cyclist was predominantly good or adequate. Protection of the pelvis was good or adequate, while that of the femur and of the knee and tibia was good across the whole width of the car. The autonomous emergency braking (AEB) system of the Volkswagen can respond to vulnerable road users as well as to other vehicles. In tests of its reaction to pedestrians, its overall performance was adequate. The Tiguan scored close to maximum points for its performance when tested against a cyclist target, avoiding collision in most test scenarios. The Tiguan protects against including 'dooring', where a door is suddenly opened in the path of a cyclist approaching from behind. The AEB system performed well in all tests of its response to motorcyclists and the lane support function also performed well in this regard.

SAFETY ASSIST

Total 14.2 Pts / 78%

■ GOOD
 ■ ADEQUATE
 ■ MARGINAL
 ■ WEAK
 ■ POOR

Speed Assistance

■ 1.7 / 3 Pts

System Name	Predictive Speedlimiter
Speed Limit Information Function	Camera & Map, subsigns supported
Speed Limitation Function	Intelligent Speed Limiter not default ON (accurate to 5km/h)

Occupant Status Monitoring

■ 1.3 / 3 Pts

> **Seatbelt Reminder**

■ 1.0 / 1 Pts

Applies To	Front and rear seats		
	Driver Seat	Front Passenger(s)	Rear Passenger(s)
Warning			
Visual	●	●	●
Audible	●	●	●
Occupant Detection	—	●	●

● Pass
 ● Fail
 — Not available

> **Driver Monitoring**

■ 0.3 / 2 Pts

System Name	Advanced Driver Attention & Drowsiness Monitor
Type	Indirect monitoring
Operational From	30 km/h
Fatigue	Drowsiness

SAFETY ASSIST

Total 14.2 Pts / 78%

Lane Support

3.0 / 3 Pts

System Name	Lane Assist
Type	LKA and ELK
Operational From	65 km/h
PERFORMANCE	
Emergency Lane Keeping	GOOD
Lane Keep Assist	GOOD
Human Machine Interface	GOOD

AEB Car-to-Car

8.3 / 9 Pts

System Name	Front Assist
Type	Autonomous emergency braking
Operational From	4 km/h
Sensor Used	camera and radar

Scenario	Autobrake function only	Driver reacts to warning
Approaching a car crossing a junction		
Approaching a car head-on		—
Turning across the path of an oncoming car		—
Approaching a stationary car		
Approaching a slower moving car		—
Approaching a braking car		—

— Currently not tested



SAFETY ASSIST

Total 14.2 Pts / 78%

Comments

Overall, the autonomous emergency braking (AEB) system of the Volkswagen Tiguan performed well in tests of its reaction to other vehicles, including adequate performance in the head-on test scenarios. A seatbelt reminder system is fitted as standard to the front and rear seats. The car has an indirect driver status monitoring system, detecting driver fatigue. The lane support system gently corrects the vehicle's path if it is drifting out of lane and also intervenes in some more critical situations. The speed assistance system identifies the local speed limit, and the driver can choose to allow the limiter to be set automatically by the system.

RATING VALIDITY

Variants of Model Range

Body Type	Engine	Model Name/Code	Drivetrain	Rating Applies	
				LHD	RHD
5 door SUV	2.0 diesel	2.0 TDI *	4 x 2	✓	✓
5 door SUV	2.0 diesel	2.0 TDI 4motion	4 x 4	✓	✓
5 door SUV	2.0 petrol	2.0 TFSI	4 x 4	✓	✓
5 door SUV	1.5 petrol mild hybrid **	1.5 eTSI	4 x 2	-	-
5 door SUV	1.5 petrol PHEV **	1,5 eHybrid	4 x 2	-	-

* Tested variant

** Tests ongoing

Annual Reviews and Facelifts

Date	Event	Outcome
May 2024	Rating Published	2024 ★ ★ ★ ★ ★ ✓